

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 3326
des Abgeordneten Christoph Schulze
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 5/8432

Zur aktuellen Lage im Bereich Pflege von Senioren und pflegebedürftigen Menschen in Teltow-Fläming

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3326 vom 23.01.2014:

Die aktuelle Lage der Pflegeberufe ist in Brandenburg, wie auch im Rest Deutschlands seit Langem Gegenstand der öffentlichen Debatte. Insbesondere diskutiert wird hierbei die Versorgung von Senioren und pflegebedürftigen Menschen speziell auf dem Lande, aber auch die Arbeitsbedingungen der in der Pflege beschäftigten Menschen.

Das Sozialministerium des Landes Brandenburg will den Pflegeberuf künftig attraktiver gestalten. Im Zuge dessen wird eine Fachkräftestudie Pflege erstellt, für die regionalisierte Daten bereits erhoben sein sollen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Pflegedienste bieten im Landkreis Teltow-Fläming eine ambulante Versorgung an?
2. Welche dieser Dienste bieten auch häusliche Pflege und/oder Krankenpflege an?
3. Welche Versorgungsgebiete werden durch diese Dienste betreut und versorgt?
4. Wie viele Senioren und pflegebedürftige Menschen werden von den einzelnen Diensten versorgt?
5. Wie viele Beschäftigte stehen bei den einzelnen Pflegediensten zur Verfügung (über welchen Berufsabschluss verfügen sie, wie viele arbeiten in Voll-, wie viele in Teilzeit)?
6. Welche Veränderungen sind bei der Anzahl von Pflegediensten und Personal seit 2009 zu verzeichnen?
7. Welche Veränderungen gab es im gleichen Zeitraum bei der Anzahl der pflegebedürftigen Menschen?
8. Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Situation der Pflege im Landkreis Teltow-Fläming?
9. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung um den Pflegeberuf insbesondere für junge Menschen attraktiver zu gestalten?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die einzelnen Fragen dieser Kleinen Anfrage sind – bis auf den abweichenden regionalen Bezug - inhaltsgleich mit denen der KA 3267 „Pflegenotstand in Potsdam-Mittelmark“ und KA 3287 „Pflegesituation in Potsdam“. Es wird insoweit zunächst grundsätzlich auf die Antwort zur Kleinen Anfrage 3267 verwiesen. In dieser Antwort wird bereits ausgeführt, dass der Landesregierung zu einigen Fragen aus Rechtsgründen keine Daten zur Verfügung stehen.

Frage 1: Welche Pflegedienste bieten im Landkreis Teltow-Fläming eine ambulante Versorgung an?

zu Frage 1:

Es wird zunächst auf den ersten Absatz der Antwort auf Frage 1 der Kleinen Anfrage 3267 verwiesen.

Danach gibt es im Landkreis Teltow-Fläming nach der jüngsten Pflegestatistik aus 2011 (Stichtag 15.12.2011) insgesamt 37 Pflegedienste. Das Land verfügt nicht über die Namen der einzelnen Pflegedienste.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass sich Pflegebedürftige bzw. deren Angehörige im Pflegestützpunkt und beim Sozialamt (Sachgebiet Sozialhilfe und Betreuungsangelegenheiten) des Landkreises Teltow-Fläming aber auch im Internet z.B. über den AOK-Pflege-Navigator (<http://www.aok-pflegedienstnavigator.de>) über wohnortnahe ambulante Pflegedienste informieren können.

Frage 2: Welche dieser Dienste bieten auch häusliche Pflege und/oder Krankenpflege an?

zu Frage 2:

Es wird auf die Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 3267 verwiesen.

Frage 3: Welche Versorgungsgebiete werden durch diese Dienste betreut und versorgt?

zu Frage 3:

Es wird auf die Antwort auf Frage 3 der Kleinen Anfrage 3267 verwiesen.

Frage 4: Wie viele Senioren und pflegebedürftige Menschen werden von den einzelnen Diensten versorgt?

zu Frage 4:

Zum Stichtag 15.12.2011 werden von den im Landkreis Teltow-Fläming ansässigen Pflegediensten 1.806 Pflegebedürftige (davon 1.227 Frauen) pflegerisch betreut. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 3267 verwiesen.

Frage 5: Wie viele Beschäftigte stehen bei den einzelnen Pflegediensten zur Verfügung (über welchen Berufsabschluss verfügen sie, wie viele arbeiten in Voll-, wie viele in Teilzeit)?

zu Frage 5:

Es wird auf die Antwort auf Frage 5 der Kleinen Anfrage 3267 verwiesen.

Frage 6: Welche Veränderungen sind bei der Anzahl von Pflegediensten und Personal seit 2009 zu verzeichnen?

zu Frage 6:

Gemäß der amtlichen Pflegestatistik gab es in 2009 insgesamt 38 Pflegedienste und in 2011 insgesamt 37 Pflegedienste im Landkreis Teltow-Fläming. In 2009 waren bei den Pflegediensten im Landkreis Teltow-Fläming insgesamt 720 und 2011 insgesamt 844 Personen beschäftigt.

Frage 7: Welche Veränderungen gab es im gleichen Zeitraum bei der Anzahl der pflegebedürftigen Menschen?

zu Frage 7:

Nach der amtlichen Pflegestatistik stieg die Zahl der Pflegebedürftigen im Landkreis Teltow-Fläming von 4.876 Personen in 2009 auf 5.787 Personen in 2011 an. Die Anzahl der von den im Landkreis Teltow-Fläming ansässigen Pflegediensten betreuten Personen stieg von 1.506 in 2009 auf 1.806 in 2011.

Frage 8: Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Situation der Pflege im Landkreis Teltow-Fläming?

zu Frage 8:

Es wird zunächst auf den ersten Absatz der Antwort auf Frage 8 der Kleinen Anfrage 3267 verwiesen.

Nach Kenntnis des Landes wird diese Aufgabe im Landkreis Teltow-Fläming durch die federführende Kreisverwaltung wahrgenommen. Dem Land liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass die pflegerische Versorgung im Landkreis Teltow-Fläming nicht gesichert sei.

Frage 9: Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung um den Pflegeberuf insbesondere für junge Menschen attraktiver zu gestalten?

zu Frage 9:

Es wird auf die Antwort auf Frage 9 der Kleinen Anfrage 3267 verwiesen.